

Gleichberechtigung nur auf Papier – für echte Befreiung kämpfen wir!

Dieser Grundgedanke prägte auf dem 12. Frauenpolitischen Ratschlag alle Programmbestandteile:

Die feierliche Eröffnung mit Teilnehmerinnen aus 22 Ländern. Die sieben Foren, die kämpferische und bunte Demonstration am Samstag durch das belebte Erfurt und die Nationale Frauenversammlung am Sonntag. Aber auch in vielen Gesprächen an den Büchertischen, beim Mittag- und Abendessen, bei der Anreise in Bussen und Autos.

Im Jahr 2020 werden in allen Ausgaben unserer Couragezeitung Analysen oder praktische Schlussfolgerungen der auf dem Ratschlag diskutierten Themen ihren Niederschlag finden – zu vielfältig sind die Ergebnisse, sie würden ein Heft sprengen.

Der Ratschlag nahm Kurs auf die 3. Weltfrauenkonferenz in Tunesien 2021. Begeistert wurde dieser Beschluss der Weltfrauen aufgenommen, die sich vor dem Ratschlag getroffen hatten. Er ist aber auch Verpflichtung, sofort mit den Vorbereitungen zu beginnen, so z.B. Spendenkonten einrichten, Spendenideen entwickeln.

Die internationale Frauenbewegung ist unschlagbar, wenn sie sich enger zusammenschließt. Und auf diesem Weg des gleichberechtigten, breiten, überparteilichen und finanziell unabhängigen Zusammenschlusses war der 12. Frauenpolitische Ratschlag ein Meilenstein. Viele Facetten prägen jetzt bereits dieses Heft.

Sorge wegen der Rechtsentwicklung und der faschistischen Gefahr

Der Ratschlag stand von Anfang an unter dem Motto: Couragier-te Frauen kämpfen gegen rechte Regierungen – weltweit. Wir erleben gerade in den letzten Monaten in vielen Ländern eine deutliche Rechtsentwicklung. Auch in Deutschland.

Da war es nur richtig, dass der Ratschlag in Thüringen stattfand, wo eine Woche zuvor eine zu große Zahl an Wählern sich für eine AfD mit dem Faschisten Höcke entschied. Hier wurde klar Flagge gezeigt und betont: „Wer zurück will, der muss erst mal an uns vorbei!“

Eines der wichtigsten Ergebnisse des Ratschlags ist eine in diesem Heft dokumentierte Erklärung. Wir rufen alle Leserinnen auf, diese Erklärung zu verbreiten, Unterstützerinnen zu gewinnen, unsere Verantwortung in allen Bewegungen wahrzunehmen und sie dort zu verbreiten: in der Umwelt-, der Antifa-, der Jugend-, der Arbeiterbewegung. Eben überall, wo wir sind, auch in der Nachbarschaft und der Familie.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen ein kämpferisches und erfolgreiches Jahr. Es gibt viele spannende Aktivitäten,

die wir gemeinsam anpacken werden. Dazu gehört im März der Internationale Frauentag am 8.3. und unsere Mitgliederwerbekampagne zur Stärkung des Verbandes.

Aber auch unsere vielen anderen Aktionen, bei denen wir Courage-Frauen vier Säulen leben (müssen): Bildung, Erholung und Feiern darf angesichts vieler Veranstaltungen nicht zu kurz kommen.
Bundesvorstand Courage



Liebe Leserinnen,

wenn ihr dieses Magazin in Händen haltet, hat bereits das neue Jahr 2020 begonnen. Wir wünschen euch (und uns) in diesen turbulenten Zeiten jede Menge Zuversicht und Frauenpower!

Eure Redaktionsfrauen



Hallo,
Liebe Leserinnen!

Die nächste Ausgabe behandelt das Schwerpunktthema:

Frauen und Arbeit – wir machen unsere eigene Rechnung auf!

Wir freuen uns auf viele Zuschriften, unterschiedliche Meinungen, persönliche Statements und Erfahrungsberichte.

Herzlichst,
Eure Redaktionsfrauen